

Lichtenberg

naturnah . stadtnah

Gemeindenachrichten

Nr. 6/2017



Während der gesamten Adventzeit bis nach den Weihnachtsfeiertagen dekoriert diese Krippe samt künstlerischem Hintergrundobjekt das Foyer des Lichtenberger Gemeindezentrums. Dieses Werk ist eine Spende an die Gemeinde von Leopold Mascher (Amtsleiter a. D.) und Hobbymaler Herbert Hofbauer.

Inhaltsverzeichnis

Bürgermeistereditorial	2
-------------------------------	----------

Amtliches/Infos	3 - 10
------------------------	---------------

Aus dem Gemeinderat	3, 4
---------------------	------

GUUTE-Events	5
--------------	---

Achtung Betrugsfalle	6
----------------------	---

Gesundheit/Soziales	11 - 13
----------------------------	----------------

Gesunde Gemeinde	11
------------------	----

Jugendwohnhaus	12
----------------	----

Sozialberatungstipp	13
---------------------	----

Schule/Kinder/Bildung	14
------------------------------	-----------

Einschreibung für Kindergarten und Krabbelstube	14
---	----

Termine	15 - 16
----------------	----------------

EXTRA: Bonusblatt zum Herauslösen im Innenteil dieser Ausgabe!	
---	--

Erholsame *Feiertage*

& einen guten *Rutsch* ins neue Jahr
wünschen

Bürgermeisterin Daniela Durstberger
Vizebürgermeister Franz Steinberger
sowie alle Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten!

Gemeinde Lichtenberg
4040 Am Ortsplatz 1
T: 07239/6708
www.lichtenberg.ooe.gv.at
gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at



Kurze Atempause vor dem Start ins neue Jahr

Weihnachten/Neujahr ist die Zeit, innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, das wiederum wie im Flug verging. Die Zeit des Jahreswechsels gleicht einer kurzen Atempause, um die erreichten Ziele zu genießen und in einem Ausblick, neue Horizonte zu erkennen, aber vor allem auch

mit Kraft und Zuversicht ins neue Jahr zu starten. Es ist aber auch die Zeit, Danke für die angenehme, äußerst engagierte Zusammenarbeit - einerseits mit den Mitarbeitern aber auch mit den politischen Parteien - auszusprechen! Gemeinsam haben wir wieder viel für Lichtenberg erreicht und umgesetzt.

Seniorenachmittag im Gemeindezentrum



Sprechtag

Meine Sprechtag im Gemeindeamt:
Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 bis 10.00 Uhr

Sie erreichen mich telefonisch unter:
Mobil: 0676/84 72 39 211
Tel.: 07239/6708-211

E-Mail:
daniela.durstberger@lichtenberg.ooe.gv.at

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Parteienverkehr:

Montag: 07.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 07.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 07.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 07.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr*)
Freitag: 07.00 - 12.00 Uhr
*) nach telefonischer Vereinbarung

Amtszeiten:

Montag: 07.00 - 12.30 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 07.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 07.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 07.00 - 12.30 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 07.00 - 13.00 Uhr

Im Mittelpunkt stand auch beim heurigen Tag der Gemeinschaft die Generation 70 Plus. Alljährlich wird diese Veranstaltung auf Anregung des Kulturausschusses für Lichtenbergs Senioren mit einem amüsanten Nachmittagsprogramm organisiert. Heuer fand eine Lesung von Monika Krautgartner, eine Innviertlerin, Autorin und Schriftstellerin, statt, die mit ihren teils lustigen und berührenden Geschichten die Besucher in den Bann zog.

Vor allem fanden aber auch die Darbietungen von der Familienmusik Schneckenleithner, die musikalisch eine Reise durch ferne Länder präsentierten, großen Zuspruch. Besonders hervorheben darf ich aber diesmal das gemeinsame Singen mit

Animation im Anschluss an die Lesung. Wie begeistert mitgesungen, aber auch mitgemacht wurde, zeigt obiges Bild.

Ja, ich bin stolz und dankbar, dass wir in Lichtenberg bei diversen Veranstaltungen auf Gemeindeebene sowie auf Pfarrebene auf so wertvolle kulturelle Angebote zugreifen dürfen und es eine hohe Bereitschaft gibt, unser lebenswertes Lichtenberg mitzugestalten und zu bereichern.

Ihre Bürgermeisterin

Daniela Durstberger

Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember

Voranschlag 2018

Der Voranschlag für 2018 konnte im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 5.221.200 € ausgeglichen erstellt werden. Die überaus positive Gebarungsentwicklung hatte darüber hinaus zur Folge, dass 512.300 € in den außerordentlichen Haushalt zur Finanzierung diverser Projekte transferiert werden konnten.

Im außerordentlichen Gemeindevoranschlag scheint bei Einnahmen von 1.619.400 € und Ausgaben von 1.438.800 € ein vorläufiger Überschuss im Ausmaß von 180.600 € auf. Dieser Betrag wird aber nach Abwicklung der Ergebnisse des Vorjahres wieder ausgeglichen.

Bericht über die Prüfungsausschusssitzung

Bei der letzten Sitzung des Prüfungsausschusses Ende November wurden eine Kassenprüfung sowie eine Belegprüfung (Zeitraum: September - November 2017) vorgenommen. Die Prüfungstätigkeit ergab keine Beanstandungen.

Ebenso erfolgte eine Kontrolle der Einhebung der Marktgebühren des monatlichen Markttagess 2017. Dabei wurde festgestellt, dass bis dato lediglich die normale Standgebühr im Ausmaß von 18 € in Rechnung gestellt wurde, jedoch die erhöhte Marktgebühr von 30 € für Ausschankbetriebe sowie die Nutzungspauschale in Höhe von jeweils 3 € für den Bedarf an Strom und Wasser offensichtlich keine Berücksichtigung fand. Seitens des Prüfungsausschusses erging daher die Anregung, künftig durch Führung geeigneter Verzeichnisse dafür Sorge zu tragen, dass die Einhebung der Marktgebühren unter Beachtung der in Geltung stehenden Marktgebührenordnung zu erfolgen hat. Zuletzt ver-

schaftete sich der Ausschuss noch einen Überblick über die bisherige Situation bei der Einhebung von Kanalanschlussgebühren.

Vereinbarung betreffend kompostierbare Abfälle

Die Gemeinde Lichtenberg schloss zur Erfüllung ihrer Kompostierungspflichten mit Kompostierer Thomas Aichbauer aus Gramastetten eine aktualisierte Vereinbarung auf die Dauer von 10 Jahren ab. Diese Vereinbarung tritt mit Jänner 2018 in Kraft und ersetzt gleichzeitig bisher geltende Verträge mit der Kompostieranlage Aichbauer.

Änderung der Abfallgebührenordnung

Die mit Jänner 2018 in Geltung gelangende Abfallgebührenordnung sieht eine Gebührenerhöhung um 5,54 % bei Tonnen, Säcken und Containern vor. Diese Tarifierung findet ihre Begründung in der allgemeinen Indexsteigerung um 2,4 % sowie in der geschaffenen Möglichkeit, Grünabfälle künftig kostenfrei im Altstoffsammelzentrum (nur in Kleinmengen) bzw. direkt bei der Kompostieranlage Aichbauer abgeben zu können. Unverändert hingegen bleiben die Entsorgungstarife für Biotonnen sowie die Abfallgebühr für den Sperrmüll. Im Folgejahr gleich bleiben wird auch der jährliche Bonus in Höhe von 22 €, der den Abfallcard-Inhabern automatisch mit Jahresbeginn gutgeschrieben wird.

Sie finden eine aktuelle Gebührenübersicht und weitere Entsorgungshinweise im Innenteil dieser Ausgabe.

Subvention des Musikvereines

Der Gemeinderat genehmigte eine Subventionszahlung für das Jahr

2017 in Höhe von 3.000 € an den Musikverein Pöstlingberg und Umgebung.

Steinberger Gastro OG - Gestaltung des Mietverhältnisses ab 1. Jänner 2018

Aufgrund der mit 31. Dezember 2017 auslaufenden Zusatzvereinbarung mit den Inhabern des Cafés Zweistein, welche eine umsatzabhängige Miete in Höhe von 4 % anstelle einer Fixmiete zum Inhalt hat, war über die künftige Ausgestaltung des Mietvertrages zu beraten. Der Gemeinderat beschloss, die an die Umsatzzahlen gekoppelte Miete im Ausmaß von 4 % noch bis 30. Juni 2018 aufrechtzuerhalten. Danach wird der umsatzbasierende Mietzinssatz auf 5 % angehoben sowie die monatliche Mindestmiete auf 500 € und die Höchstmiete auf 2.000 € festgesetzt.

Umweltausschuss - Nachwahlen

Aufgrund des Ausscheidens von Andrea Braun als Vollmitglied im Umweltausschuss wurde Johannes Stelzer für diese Funktion nachgewählt. Andrea Braun verbleibt jedoch weiterhin als Ersatzmitglied im Ausschussgremium.

Flächenwidmungsplan-änderung

Die Planung eines Zubaus zum Feuerwehrhaus steht aktuell in den Startlöchern. Diese erfolgt auf Basis des genehmigten Raumprogramms in enger Abstimmung mit den Abteilungen des Landes OÖ und unter Einbeziehung der Nutzer des Gebäudes (Feuerwehr und SVL-Sektion Tennis). Inzwischen hat sich bereits eine näher zu verfolgende Planungsvariante herauskristallisiert, die eine Erweiterung des Hauses in südlicher Richtung vorsieht.

Dementsprechend wurde eine Umwidmung von „Sport- und Spielfläche“ auf „Sondergebiet des Baulandes – Feuerwehr“ im Ausmaß von drei Metern für die Parzelle 1625/6 befürwortet.

Europa-Gemeinderäte

Das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres und die Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich haben im Jahr 2010 die Initiative „Europa fängt in der Gemeinde an“ ins Leben gerufen. Ihr Ziel ist es, in möglichst vielen österreichischen Städten und Gemeinden, Gemeindevertreter als sogenannte Europa-Gemeinderäte zu gewinnen. Diese lokalen Europa-Beauftragten stehen in regelmäßigem Kontakt mit dem Außenministerium und erhalten maßgeschneiderte Informationen über aktuelle Entwicklungen in Europa. Sie fungieren quasi als Informationsdrehschei-

be für EU-Themen in der Gemeinde. Für Lichtenberg werden sich Mag. Judith Lindtner-Fontano (ÖVP), Mag. Leopold Füreder (SPÖ) und Ronald Lingner (FPÖ) dieser Aufgabe stellen.

Resolution

Der Gemeinderat beschloss eine Resolution zur Abschaffung des Pflegeregresses. Diese fordert den vollständigen Kostenersatz der durch die Abschaffung des Pflegeregresses den oberösterreichischen Gemeinden entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen Mehrkosten.

Sitzungsplan 1. Halbjahr

Die Termine für die nächsten Gemeinderatssitzungen wurden wie folgt festgelegt: Dienstags, 13. März, 15. Mai und 3. Juli jeweils um 19.30 Uhr.

Busfahrplanänderungen



Foto: Stern & Hafferl

Seit 10. Dezember 2017 gelten die neuen Busfahrpläne! Der Fahrplanwechsel brachte jedoch **nur geringfügige Änderungen** hinsichtlich der Abfahrts- und Ankunftszeiten mit sich.

Die aktuellen Fahrpläne liegen im Bürgerservice der Gemeinde Lichtenberg auf. Ebenso steht Ihnen unter

www.oeevv.at

die elektronische Fahrplanauskunft zur Verfügung.

☰
Lichtenberg



ibiolab mobil
Mobilität neu erleben



Monat

Woche

Mo 2.10.
So 7.10.
So 8.10.

06:00	07:00	08:00	09:00	10:00
			09:30 - 15:00	09:30 - 14:00

Carsharing in
LICHTENBERG

Grundgebühr
10,- €
pro Monat

3,50,- €
pro Stunde
Stundentarif

Mitglied werden...



online buchen...



mit Karte öffnen...



und losfahren



Infos unter www.regionuwe.at -> Projekt Carsharing

Das GUUTE liegt so nah...

Bürgermeisterin lud zum GUUTE Unternehmerfrühstück



Foto: Eric Krügl

Am 9. November 2017 folgten nahezu 60 Unternehmer aus dem Bezirk der Einladung der WKO Bezirksstelle Urfahr-Umgebung zum 18. GUUTE Unternehmerfrühstück. Dieses fand diesmal im Bürgersaal der Gemeinde Lichtenberg statt.

Bürgermeisterin Daniela Durstberger betonte in ihrer Begrüßungsrede den Wert einer regionalen Nahversorgung.

„Die Gemeinde Lichtenberg unterstützt die regionale Wirtschaft immer wieder durch verschiedene Maßnahmen. Dazu gehört auch das GUUTE Unternehmerfrühstück.“

Anschließend lud die Bürgermeisterin die Anwesenden zu einem Frühstücksbüffet ein, dessen Produkte ausschließlich von lokalen Betrieben bezogen wurden. WKO Bezirksstellen-Leiter Dr. Franz Tauber freute sich besonders über die zahlreiche Teilnahme der Unternehmen aus der Region an dieser Veranstaltung.

Das GUUTE Unternehmerfrühstück wurde in Lichtenberg im April 2014 von GUUTE-Ortsbetreuerin Monika Ratzenböck in Lichtenberg ins Leben gerufen und fand bereits zum 18. Mal statt. Seither entwickelte sich dieses zu einer erfolgreichen Vernetzungs-Plattform, die nicht mehr wegzudenken ist.



GUUTE Betriebs-Sprechtag (Neu ab Jänner 2018)

Ab sofort haben Unternehmer in Lichtenberg **jeden 1. Dienstag im Monat** von **17.00 bis 18.00 Uhr** im Raum 4 des **Gemeindezentrums** Lichtenberg die Gelegenheit, sich kostenlos über den GUUTE Verein zu informieren. Sie erhalten dabei auch eine Beratung, wie sie die laufenden Angebote und Aktionen am besten in ihren beruflichen Alltag integrieren können.

Der erste GUUTE Betriebs-Sprechtag findet am **Dienstag, 9. Jänner 2018** statt.

Eine Initiative von Bürgermeisterin Daniela Durstberger und GUUTE Ortsbetreuerin Monika Ratzenböck zur Förderung der regionalen Wirtschaft.

Grafik: Fotolia/fotomek

Stellenangebote/Jobs

Heizungs-, Sanitär- und Elektromonteur (m/w) sowie **Lehrlinge** (Bereich Elektroinstallationstechnik, Installations-technik) gesucht.

Bewerbung an/nähere Informationen:

Peter Bönisch Installationsges.m.b.H.,
Tel. 07239/8233

E-Mail: office@p-boenisch.at

Die Marktgemeinde Gramastetten sucht eine **Arbeitskraft für den Bauhof** (Gemeindearbeiter/in). Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter **www.gramastetten.ooe.gv.at**; Bewerbung bis 31. Jänner 2018 möglich. Nähere Informationen erteilt Amtsleiter Rudolf Haslmayr, Tel.: 07239/8155-22, Mail: cb@gramastetten.ooe.gv.at

Gasthaus Reisinger: Traditionell & mediterran geht's weiter

Nach einigen Renovierungsarbeiten wird das Gasthaus Reisinger am **Donnerstag, 18. Jänner 2018** von Lazlo Kováts (Nachfolger von Traudi Schindlböck) wieder eröffnet.

Der neue Gastwirt wird seine Gäste in Hinkunft mit traditionellen Gerichten „nach Martha's Art“ aber auch mit ein paar mediterranen Speisen und echten handgemachten italienischen Pizen verwöhnen.



Im Bild von links:

Bence Kováts, Monika Walla, Lazlo Kováts



In traditioneller Weise beleuchtet ein Christbaum während der Adventzeit bis Lichtmess (Anfang Februar) die Lichtenberger Mitte und sorgt so für weihnachtliches Ambiente am Ortsplatz. Dieses Jahr wurde der Baum von **Edelgard Muhm**, Lierzbergerweg, zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür!

Silofoliensammlung im Altstoffsammelzentrum

Am **Montag, 19. März 2018** können zwischen 8.30 und 9.30 Uhr im Altstoffsammelzentrum Lichtenberg Silofolien abgegeben werden.

Achtung: Die abzugebenden Folien müssen trocken und „besenrein“ sein! Netze und Fremdstoffe können ebenso im ASZ entsorgt werden, jedoch gibt es hierfür eine separate Sammelbox!

ASZ-Öffnungszeiten:

Montag: 08.30 - 12.00 Uhr
Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 08.30 - 12.00 Uhr

Kontakt:

Tel.: 07239/20141
 Wipflerbergstraße 1, Lichtenberg

Nussgeistopening am Holzbauerngut



GALA-Betriebsleiter Josef Schürhagl, Mitarbeiter Patrick Reiter und Thomas Lang (Vater von Patrick und GF Stapler-Center) inmitten von drei Generationen der Familie Schneider

Am Holzbauerngut in Lichtenberg produziert Familie Schneider erlesene hochprozentige Liköre und Brände. Drei Generationen leben und arbeiten am Hof zusammen und laden etwa alle zwei Jahre Nachbarn, Freunde und Kunden ein, die edlen Getränke beim Nussgeistopening zu verkosten. Der Reinerlös von 1.170 € erging an den integrativen Betrieb „Garten und Landschaft (GALA)“ des

Diakoniewerks Oberösterreich. Die GALA am Linzerberg in Engerwitzdorf beschäftigt 30 Personen mit und ohne Behinderung.

„Mit dem Geld wird ein neuer Holzspalter angekauft, der die Holzarbeit für die Mitarbeiter vereinfacht“,

zeigt sich Betriebsleiter Josef Schürhagl dankbar.

Achtung: Betrugsfalle!

Das Bezirkspolizeikommando Urfahr-Umgebung teilte im Rahmen von GEMEINSAM.SICHER nachfolgenden Sachverhalt als Information und Warnung für die Gemeindebevölkerung mit:

Der Geschäftsführer einer Wiener Werbefirma nimmt Kontakt mit kleineren Unternehmen am Lande auf und gibt sich als Mitarbeiter der jeweiligen Gemeinde oder Mitarbeiter des Landes OÖ aus, um für das jeweilige Unternehmen Werbeeinschaltungen in Zusammenarbeit mit den Gemeinden durchzuführen. Mit der Aussage, die ortsansässigen Firmen sollen auf einer gemeinsamen Plattform vernetzt werden, überredet er die Unternehmer einen 10-Jahresvertrag um 948 € abzuschließen. Diese sind im Glauben, die Kontaktperson komme von der Gemeinde und ihre Firma werde auf der Gemeindehomepage beworben werden.

Tatsache ist jedoch, dass diese „Werbefirma“ niemals mit den Gemeinden in Kontakt stand.

Diesbezügliche Vorfälle sollten unbedingt der Polizeiinspektion Gallneukirchen unter Tel.: 05/9133-4030 100 angezeigt werden.

Müllabfuhrtermine 2018

Rayon 1		Rayon 2	Rayon 3
Aichbergerweg	Lichtenbergstraße	Asbergring	Am Bachl
Aignerstraße	Lierzbergerweg	Asbergstraße	Buchengasse
Altlichtenbergstraße	Pflixederweg	Auf der Gis 1, 2	Eichengasse
Albansederweg	Pöstlingbergstraße	Birkengasse	Gerstmayrweg
Am Holzpoldgut	Schmiedbachweg	Ebengasse	Gisstraße 1, 2
Am Ortsplatz	Schmiedgraben	Eidenberger Straße	Im Sonnendorf
Am Reisingergut	Sonnenweg	Erlengasse	Kastnerstraße
Außerwegerstraße	Stadtblick	Eschenstraße	Kindergartenstraße
Breuerweg	Steingerweg	Geitenedtstraße	Libenauerstraße
Denkmayrweg	Tischlerweg	Gisstraße ab Nr. 10	Wohnpark
Derflerstraße	Trefflingersiedlung bis Nr. 43	Hametnerstraße	Zur Kühlen Luft
Dorfstraße	Übersederweg	Im Hopfengarten	
Ebnersiedlung	Wipflerbergstraße 1, 12	Kaiserberg	
Ebnerstraße	Zehentweg	Kramerweg	
Elmerweg		Kranzlerweg	
Gewerbezeile		Lexnweg	
Gramastettner Straße 10		Mühlbergerstraße	
Güttenbergerweg		Osbergerweg	
Höllerstraße		Riedererweg	
Lärchenweg		Teuschingerweg	
		Wipflerbergstraße ab Nr. 16	

Intervall	Rayon 1 (Abfuhr Dienstag)		Rayon 2 (Abfuhr Dienstag)		Rayon 3 (Abfuhr Montag)	
2 Wochen (rotes Pickerl)	03.01.2018	17.07.2018	03.01.2018	17.07.2018	02.01.2018	16.07.2018
	16.01.2018	31.07.2018	16.01.2018	31.07.2018	15.01.2018	30.07.2018
	30.01.2018	14.08.2018	30.01.2018	14.08.2018	29.01.2018	13.08.2018
	13.02.2018	28.08.2018	13.02.2018	28.08.2018	12.02.2018	27.08.2018
	27.02.2018	11.09.2018	27.02.2018	11.09.2018	26.02.2018	10.09.2018
	13.03.2018	25.09.2018	13.03.2018	25.09.2018	12.03.2018	24.09.2018
	27.03.2018	09.10.2018	27.03.2018	09.10.2018	26.03.2018	08.10.2018
	10.04.2018	23.10.2018	10.04.2018	23.10.2018	09.04.2018	22.10.2018
	24.04.2018	06.11.2018	24.04.2018	06.11.2018	23.04.2018	05.11.2018
	08.05.2018	20.11.2018	08.05.2018	20.11.2018	07.05.2018	19.11.2018
	23.05.2018	04.12.2018	23.05.2018	04.12.2018	22.05.2018	03.12.2018
	05.06.2018	18.12.2018	05.06.2018	18.12.2018	04.06.2018	17.12.2018
	19.06.2018	31.12.2018	19.06.2018	31.12.2018	18.06.2018	31.12.2018
	03.07.2018	15.01.2019	03.07.2018	15.01.2019	02.07.2018	14.01.2019
4 Wochen (blaues Pickerl)	03.01.2018	17.07.2018	16.01.2018	31.07.2018	02.01.2018	16.07.2018
	30.01.2018	14.08.2018	13.02.2018	28.08.2018	29.01.2018	13.08.2018
	27.02.2018	11.09.2018	13.03.2018	25.09.2018	26.02.2018	10.09.2018
	27.03.2018	09.10.2018	10.04.2018	23.10.2018	26.03.2018	08.10.2018
	24.04.2018	06.11.2018	08.05.2018	20.11.2018	23.04.2018	05.11.2018
	23.05.2018	04.12.2018	05.06.2018	18.12.2018	22.05.2018	03.12.2018
	19.06.2018	31.12.2018	03.07.2018	15.01.2019	18.06.2018	31.12.2018
6 Wochen (gelbes Pickerl)	16.01.2018	14.08.2018	16.01.2018	14.08.2018	15.01.2018	13.08.2018
	27.02.2018	25.09.2018	27.02.2018	25.09.2018	26.02.2018	24.09.2018
	10.04.2018	06.11.2018	10.04.2018	06.11.2018	09.04.2018	05.11.2018
	23.05.2018	18.12.2018	23.05.2018	18.12.2018	22.05.2018	17.12.2018
	03.07.2018	29.01.2019	03.07.2018	29.01.2019	02.07.2018	28.01.2019

Abfuhrtermine für Abholbereich Gramastetten

Die Müllabfuhr erfolgt durch die Gemeinde Gramastetten bei folgenden Objekten:

- Dießenleitenweg 260 bis 280,
- Gramastettner Straße 14 bis 27 und
- Schlagbergstraße 2 bis 24

Intervall	Termin	Intervall 4 Wochen
2 Wochen	02.01.2018	17.07.2018
	16.01.2018	31.07.2018
	30.01.2018	14.08.2018
	13.02.2018	28.08.2018
	27.02.2018	11.09.2018
	13.03.2018	25.09.2018
	27.03.2018	09.10.2018
	10.04.2018	23.10.2018
	24.04.2018	06.11.2018
	08.05.2018	20.11.2018
	22.05.2018	04.12.2018
	05.06.2018	18.12.2018
	19.06.2018	02.01.2019
	03.07.2018	15.01.2019
4 Wochen	16.01.2018	31.07.2018
	13.02.2018	28.08.2018
	13.03.2018	25.09.2018
	10.04.2018	23.10.2018
	08.05.2018	20.11.2018
	05.06.2018	18.12.2018
	03.07.2018	15.01.2019
6 Wochen	16.01.2018	14.08.2018
	27.02.2018	25.09.2018
	10.04.2018	06.11.2018
	22.05.2018	18.12.2018
	03.07.2018	29.01.2019

Abfall-Card

Alle an die Müllabfuhr angeschlossenen Haushalte haben Anspruch auf die Abfall-Card. Diese wird **jährlich** mit einem **Guthaben** in Höhe von **22 €** ausgestattet. Dieses Guthaben können Sie für die Abgabe von allen kostenpflichtigen Abfällen (Sperrmüll, Bauschutt etc.) im Altstoffsammelzentrum verwenden. All jene Hausbesitzer, die noch über keine Abfall-Card verfügen, können diese direkt beim Altstoffsammelzentrum Lichtenberg beantragen. Hinweis: Das Guthaben kann **für maximal 5 Jahre „angespart“** werden!

Abfallgebühren (ab 01.01.2018)

Tabellenübersicht über die Müllentsorgungsgebühren (inkl. 10 % MWST)

Abfallbehälter Volumen	Gebühr je Abholung in €	Abfallbehälter Volumen	Gebühr je Abholung in €
60 l *	7,98 (bisher: 7,56)	240 l	22,34 (bisher: 21,17)
90 l *	8,38 (bisher: 7,94)	660 l	61,43 (bisher: 58,21)
110 l	10,24 (bisher: 9,70)	770 l	71,67 (bisher: 67,91)
120 l	11,17 (bisher: 10,58)	1100 l	102,39 (bisher: 97,02)

*) für ein Abfallvolumen von 60 und 90 l können Sie Säcke (anstatt einer Tonne) verwenden!

zusätzliche Abfallsäcke (erhältlich beim Gemeindeamt Lichtenberg)	
60 l	8,34 € pro Stück (bisher: 7,90)
90 l	8,65 € pro Stück (bisher: 8,20)

Die Abfallgebühr für sperrige Abfälle beträgt	€
pro kg abgegebener Sperrabfallmenge im ASZ Lichtenberg	0,25 (keine Änderung)
für die Abholung sperriger Abfälle zusätzlich je angefangenen 0,5 m³	9,03 (bisher: 8,56)

Die Abfallgebühr für biogene Abfälle beträgt	€
je abgeführter 10 l Biotonne/Woche	1,49 (keine Änderung)
je abgeführter 23 l Biotonne/Woche	1,98 (keine Änderung)
je abgeführter 120 l Biotonne/Woche	9,68 (keine Änderung)

Was Sie bei der Mülltonnenbereitstellung beachten sollten:

Bitte stellen Sie Ihre Mülltonne immer so zum Straßenrand/Sammelplatz, dass das Zellinger-Pickerl (rot, blau oder gelb) bzw. die auf der Tonne aufgeschriebene Nummer von der Straße aus sichtbar ist. Andernfalls wird die Tonne mit höchster Wahrscheinlichkeit nicht entleert!

Außerdem müssen die Mülltonnen am Tag der Abholung **ab 6.00 Uhr bereitgestellt** werden. Sie sind ferner von Schnee freizuhalten!

Hinweis: In der Tonne festgefrorener Müll wird nicht entsorgt!



Grafik: Fotolia/scusi

NEU: Kostenlose Abgabe von Grün- und Strauchschnitt



Foto: Fotolia/Visions-AD

Die Entsorgungsgebühr für Kompostierabfälle (bisher: 9,90 €/m³ für Gras- und Grünschnitt bzw. 15,40 €/m³ für unzerkleinerten Baum- und Strauchschnitt) wird mit 1. Jänner 2018 aufgehoben.

Somit können Sie **ab 2018** Ihren Grün- und Strauchschnitt **kostenlos** im ASZ Lichtenberg (bitte nur in Kleinmen- gen!) oder direkt bei der Kompostier- anlage Aichbauer in Gramastetten ab- geben.

Während der Wintermonate werden Grün- und Strauchschnittabfälle aller- dings **nur** von der

Kompostieranlage
Ing. Thomas Aichbauer
Türkstetten 9, 4201 Gramastetten
(Tel. 0650/44 37 599)

entgegengenommen, nicht jedoch vom ASZ.

Wohin mit dem Christbaum?

Ab 31. Dezember 2017 können Sie in **Neulichtenberg** (Pendlerparkplatz) und in **Altlichtenber** (ehemaliger Gemein- deparkplatz) Ihren Christbaum entsor- gen. Bitte befreien Sie diesen unbedingt von Lametta und sonstigem Behang vor der Entsorgung. Dringend ersucht wird auch, die Bäume **in die dafür aufgestell- ten Kipper** zu geben (also bitte: **NICHT daneben hinstellen/-legen**)!

Kanalgebühren (seit 1.10.2016 unverändert)

jährliche Kanalbenützungsgebühr (inklusive 10 % MWSt)	€
pro m ³ Wasserverbrauch	2,87
je m ² Bemessungsgrundlage	1,20

In Ermangelung eines Wasserzählers wird pro Einwohner mit Haupt- oder Neben- wohnsitz ein Jahresanfall von 35 m³ Wasser verrechnet. Als Stichtag für die Ermitt- lung der Einwohner wird der 10. Jänner des Jahres festgelegt.

Mindestbenützungsgebühr (inklusive 10 % MWSt)	€
Grundgebühr für Gebäude bis zu 100 m ² Fläche und einem Wasserverbrauch von bis zu 60 m³	
Gebühr nach Fläche (Berechnung: 100 m ² x 1,20 €/m ²)	120,00
Gebühr nach Wasserverbrauch (Berechnung: 60 m ³ x 2,87 €/m ³)	172,20

Kanalanschlussgebühr (inklusive 10 % MWSt)	€
je m ² Bemessungsgrundlage	28,25
Mindestanschlussgebühr	3.672,50

Wassergebühren (seit 1.10.2016 unverändert)

Wasserbezugsgebühr (inklusive 10 % MWSt)	€
pro m ³ Bezugsmenge	1,41
für die Entnahme aus Hydranten	3,79

Für die Beistellung der Wasserzählereinrichtung bis 3 m³/h Durchflussmenge samt der amtlichen Eichung und der Abdeckung der Festkosten wird eine jährliche Grundgebühr je Anschluss an die Ortswasserleitung berechnet. Diese beträgt für bebaute Grund- stücke:

für Wasserzähler mit einer Durchflussmenge bis zu 3 m ³ /h	83,04
für Wasserzähler mit einer Durchflussmenge von über 3 m ³ /h bis 20 m ³ /h	348,84

Wasserleitungsanschlussgebühr (inklusive 10 % MWSt)	€
je m ² der Bemessungsgrundlage	22,46
Mindestanschlussgebühr	2.919,80

Lichtenberg schreibt Geschichte



Foto: Fotolia/Kovalenko I

Wussten Sie, dass ein dünnes bis dickflüssiges Mineralöl eine wichtige Energiequelle und daher ein wichtiger Bodenschatz ist: das Erdöl? ... Ein Bodenschatz von gelblicher bis schwarzbrauner Farbe (eine Mischung von verschiedenen Kohlenwasserstoffen), der durch die Zersetzung des Fettes ausgestorbener Tiere und Pflanzen entstand.

Rohöl wird durch Bohrlöcher aus der Erde gepumpt und oft in Hunderten von kilometerlangen Ölleitungen (Pipelines) zu Raffinerien oder Verladungshäfen geführt. Die Verarbeitung des Rohöls erfolgt durch Destillation bei verschiedenen Temperaturen. Es werden verschiedene Produkte gewonnen: zwischen 40° und 50°C Wärme Gasolin, zwischen 80° und 150°C Benzin (für Motoren und Lösungsmittel), bei 150° bis 300°C Leuchtöl (Petroleum), bei 340° bis 350°C Mittelöle (für Dieselmotoren und Heizöl) und bei 350° bis 500°C Schmieröle und Mineralschmierfette. Als Rückstand bleibt Asphalt und ein Nebenerzeugnis ist Paraffin.

Erdöl ist ein fossiler Energieträger und dient zur Erzeugung von Elektrizität und als Treibstoff fast aller Verkehrs- und Transportmittel.

Wichtig ist Erdöl zudem in der chemischen Industrie, es wird zur Herstellung von Kunststoffen und anderen Chemieprodukten benötigt. Daher rührt unter anderem die Bezeichnung „Schwarzes Gold“.

Erdöl ist schon seit Jahrtausenden bekannt. Da es - chemisch betrachtet - eine sehr geringe Dichte besitzt, konnte es beim Fehlen einer abdichtenden Gesteinsschichte aus größeren Tiefen emporsteigen. Durch die Reaktion mit Sauerstoff und den Verlust flüssiger Bestandteile wurde eine teerartige Substanz: Bitumen oder Asphalt.

In der Antike benutzte man sie im Schiffbau zur Abdichtung der hölzernen Schiffsplanken. Die römische Armee schmierten ihre Radachsen. Im frühmittelalterlichen Byzanz wurde Erdöl als Brennstoff für eine als „griechisches Feuer“ genannte Vorform des Flammenwerfers hergestellt. Als Steinöl, Bergöl, Bergfett oder Peteröle war es mindestens in der Frühen Neuzeit auch in Europa bekannt. Als Startschuss der modernen Erdölindustrie gilt das Patent von 1855 auf die Herstellung von Petroleum aus Kohle oder Erdöl, das dem Kanadier Abraham P. Gesner in den USA erteilt wurde.

Hintergrund war die Suche nach einem preiswerten Ersatz zu Walöl als Brennstoff für Lampen. Petroleum als Leuchtmittel blieb bis zum Aufstreben der Automobilindustrie in den ersten Jahrzehnten des 20. Jhdts. die wichtigste Verwendung von Erdöl.

Heute ist Erdöl einer der wichtigsten Rohstoffe unserer Industriegesellschaft. Es ist Energieträger sowie Ausgangspunkt für zahlreiche Produkte der chemischen Industrie, wie Kunststoffe, Düngemittel, Lacke, Farben oder Medikamente. Den größten Verbrauch der Erdölprodukte Benzin und Diesel benötigt aber der Verkehr.

Die großtechnische Ausbeutung der Erdöllagerstätten begann im 19. Jahrhundert. Man wusste, dass bei Bohrungen nach Wasser und Salz gelegentlich Erdöl in die Bohrlöcher einsickerte. Die erste Erdölförderung erfolgte 1854 in Polen. Erste Bohrungen in Deutschland wurden 1856 und 1858 durchgeführt. Weltberühmt wurde die Bohrung nach Öl, die Edwin L. Drake 1859 in Pennsylvania durchführte. Er stieß bereits in 21 Metern Tiefe auf die erste größere Öllagerstätte.

Heute wird in allen Teilen der Erde nach dem fast unentbehrlichen Rohstoff gebohrt. Verschiedene Staaten haben durch das Erdölvorkommen in ihren Regionen sagenhaften Reichtum erlangt. Nach einigen Jahren hoher Ölpreise in der Größenordnung von über 100 Dollar pro Barrel fielen die Preise aber im Jahre 2015 auf kaum mehr als 40 Dollar. Für diesen Preissturz wird von Fachleuten hauptsächlich ein Angebotsüberhang verantwortlich gemacht. Im März 2016 wurde damit gerechnet, dass das Überangebot noch eine gewisse Zeit vorhalten wird. Wie lange wohl die Vorräte von Erdöl reichen werden?

Beitrag: OSR Karl Unterbruner, postum



„Gesunde Rezeptecke“

Wildtascherl

Zutaten (für 4 Personen):

- 200 g Magertopfen
- 150 g Weizenvollkornmehl
- 100 g Margarine

Für die Fülle

- 250 g Wildfaschiertes
- 80 g Zwiebel
- 150 g Zucchini, Karotten und Champignons gehackt
- Kräuter
- Salz, Pfeffer
- 1 EL Olivenöl



Foto: Land OÖ / Abteilung Gesundheit

Zubereitung:

Mehl und Margarine abbröseln, mit dem Topfen rasch zu einem glatten Teig kneten, 1 Stunde kühl rasten lassen.

Zwiebel in Olivenöl anlaufen lassen, gehacktes oder klein geschnittenes Gemüse zugeben, würzen und erkalten lassen, mit dem Faschierten mischen und mit Kräutern verfeinern.

Teig 2-3 mm dick ausrollen und in Rechtecke schneiden.

Masse auf dem Teig verteilen und zu einem Dreieck einschlagen, bei 180°C ca. 30 min backen.

Beilagenempfehlung: Preiselbeertopfensauce

Ein Rezept von: Michael Wöß



Weitere Rezepte finden Sie unter:
www.gesundes-oberoesterreich.at



Foto: Fotolia/Antonioguilem

Gesunde Gemeinde

Jahresschwerpunkt 2018

Die Gesunde Gemeinde Lichtenberg legt im Jahr 2018 ihren Schwerpunkt auf das Thema „Frauengesundheit“.

Zahlreiche Studien belegen, dass Frauen neben den biologischen Unterschieden auch anderen psychosozialen Belastungsfaktoren ausgesetzt sind. Sie haben deshalb auch andere gesundheitliche Bedürfnisse als Männer. Durch die Zunahme der Erwerbsquote steigt außerdem die Mehrfachbelastung. Frauen übernehmen oftmals die Verantwortung für die Familie oder die Pflege von Angehörigen und laufen deshalb Gefahr, auf ihre eigene Gesundheit und die eigenen Bedürfnisse zu vergessen.

Besondere Gesundheitsbedürfnisse entstehen auch, da das Leben von Frauen in biologischen Abschnitten

verläuft wie die Entwicklung vom Mädchen zur Frau, zur Mutter und die Wechseljahre. Verbunden damit sind physiologische Veränderungsprozesse und große Anpassungsleistungen. Da sich Körperwahrnehmung und die Vorstellung von Gesundheit sehr früh ausbilden und dann das Gesundheitsverhalten beeinflussen, ist es wesentlich, bereits Mädchen dafür zu sensibilisieren.

Frauen sollen dahingehend gestärkt werden, die Signale ihres Körpers richtig zu deuten, um bewusst Entscheidungen für oder gegen gesellschaftliche Rollenbilder und Ereignisse treffen zu können.

Liebe Damen, Sie dürfen sich schon heute auf das vielversprechende Veranstaltungsangebot des bevorstehenden Jahres, in dem die „FRAU“ im Mittelpunkt steht, freuen.

pro mente Startbox - Jugendwohnhaus Lichtenberg

Ein Ankommen, Verweilen und Weiterentwickeln

Ein Jahresresümee und Ausblick auf die Zukunft des Jugendwohnhauses Lichtenberg, in dem aktuell 29 Jugendliche bzw. junge Erwachsene wohnen.

Es war ein Jahr voller Herausforderungen, die getrieben von gesellschaftlichen und politischen Veränderungen auch Auswirkungen auf das Zusammenleben im Jugendwohnhaus Lichtenberg hatten. Manches, das heute noch an Möglichkeit da ist, wird morgen in Frage gestellt und umgekehrt. Anderes, das heute noch unmöglich erscheint, wird morgen schon eine Chance sein!

Die Jugendlichen beweisen, dass sie hier gut angekommen sind und viele von ihnen schon ihren Weg gefunden bzw. so manches Etappen-Ziel erreicht haben. Sechs Burschen haben im Jahr 2017 ihr Pflichtschulabschlusszertifikat erhalten, drei Burschen sind gerade in einer intensiven Lernphase und am besten Weg, diesen wichtigen Abschluss zu erreichen. Das ist eine großartige Leistung, zumal die Jugendlichen den Lehrstoff von 8 Jahren in 1-2 Jahren erlernten.

Vier unserer, teils auch schon ehemalige, Bewohner haben es geschafft, eine Lehrstelle zu erhalten und gehen dieser voll motiviert nach.

Da die Regelung des Landes OÖ (Grundversorgungsstelle) vorsieht, dass die Jugendlichen mit dem Erreichen des 18. Geburtstags aus einer UMF - Einrichtung ausziehen müssen, haben mittlerweile 22 Burschen das Haus wieder verlassen und sind weiter in Erwachseneneneinrichtungen gezogen oder sind auch großartig in Familien aufgenommen worden. Die ehemaligen Bewohner sind immer wieder gerne bei uns zu Gast und wir freuen uns, mit ihnen gemeinsam beispielsweise das Weih-



Im Bild: Zuckerfest 2017

nachtsfest zu feiern. Lichtenberg ist ihnen nach wie vor ein Ort, der ihnen Geborgenheit, Sicherheit und Unterstützung vermittelt. 14 (!) sehr aktive und engagierte BewohnerInnen von Lichtenberg haben die Burschen durchgehend bei ihren Bemühungen nach Integration unterstützt und sind ihnen wichtige Bezugspersonen geworden. Diese wertvollen Beziehungen erleichtert es den Jugendlichen, den Weg in ein selbständigeres Leben finden zu können.

Aber auch den Mitarbeitern sind sie eine wichtige Unterstützung, ohne die so mancher Entwicklungsschritt nicht oder verzögert stattfinden würde! Speziell auch in der Phase des Auszugs aus dem Jugendwohnhaus, wenn gewohnte Beziehungssysteme und Strukturen, zumindest kurzfristig nicht greifbar scheinen, ist es für die jungen Menschen gut zu wissen, dass es auch außerhalb des Jugendwohnhauses Zuspruch, Unterstützung und Hilfe gibt. Deshalb gebührt hier ein besonderer DANK all jenen Lichtenbergern, die Chancen geben, Unterstützung anbieten, Integration fördern und vielleicht manchmal auch einfach nur



da sind. Menschen sind soziale Wesen und brauchen daher andere Menschen!

Anfang 2018 werden einige Bewohner 18 Jahre alt und damit aus unserer Betreuungseinrichtung ausziehen. Das Team des Jugendwohnhauses wird sich dann besonders jenen männlichen Asylwerbern widmen, die bisher noch nicht so gut angekommen sind und noch mehr Entwicklung benötigen. Neben Jugendlichen werden dann auch Erwachsene bis ca. 35 Jahre im Wohnhaus Lichtenberg ein vorübergehendes Zuhause finden!

So wünschen wir uns allen einen guten Start ins neue Jahr, viel Kraft und Energie, um den Veränderungen der Zeit freudig zu begegnen!

Beitrag: Thomas Labacher, MBA
(Teamleitung: pro mente Startbox GmbH – Jugendwohnhaus)

Fotos: pro mente Startbox GmbH

Sozialberatungs-TIPP

» Pflegekarenz und -teilzeit

Manchmal muss eine Pflegesituation neu organisiert werden – wenn zum Beispiel plötzlicher Pflegebedarf von nahen Angehörigen auftritt oder eine pflegende Person entlastet werden soll. Unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. mindestens Bezug der Pflegegeldstufe 3) kann mit dem Arbeitgeber eine Pflegekarenz oder eine Pflegeteilzeit für eine Dauer von 1 bis 3 Monaten vereinbart werden. Für die vereinbarte Dauer gebührt Pflegekarenzgeld. Der Grundbetrag des Pflegekarenzgeldes ist einkommensabhängig.

Grundsätzlich kann eine Person nur einmal Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit für eine pflegebedürftige Person beantragen. Allerdings besteht die Möglichkeit, dass mehrere Personen nacheinander für dieselbe Person Karenz oder Teilzeit beantragen. So könnten etwa zwei Geschwister die Pflegekarenz für densel-

ben Elternteil in unterschiedlichen Zeiträumen in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie jedoch, dass das Pflegekarenzgeld nicht länger als maximal 12 Monate ausgezahlt werden kann.

Nähere Informationen:

Sozialberatungsstelle Gramastetten
Elfriede Freiseder
Marktstraße 17 (Gemeindeamt EG)
4201 Gramastetten
Tel.: 07239/20417
sozialberatung.gramastetten@o.rotekreuz.at

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 – 12.00 Uhr
**Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr und
15.30 – 18.00 Uhr**
Freitag 07.30 – 11.00 Uhr

*sowie nach Vereinbarung – bei Bedarf auch
Hausbesuche möglich!
kostenlos – anonym – vertraulich*

Mutterberatung



Die Mutterberatung findet in Lichtenberg **jeden 3. Dienstag** im Monat statt.

Nächste Termine:

Di, 16. Jänner 2018

Di, 20. Februar 2018

Di, 20. März 2018

in der Krabbelstube Lichtenberg
(Lichtenbergstraße 3)
jeweils 14.30 - 16.00 Uhr

Leitung:

Gerlinde Felkel (DSA)

Dr. Michael Kirschbichler

Pilotprojekt - Selbstständig Leben Daheim

Senioren, die selbstständig zuhause leben möchten und sich Begleitung im Alltag wünschen, können ab November das Pilotprojekt „Selbstständig Leben Daheim“ nutzen. Es bietet Menschen über 50, die seit längerem keine Anstellung mehr bekommen, einen Arbeitsplatz und Senioren eine Unterstützung zu Hause.

Von Montag bis Freitag helfen die geschulten Mitarbeiter in der Zeit von 8.00 bis 18.30 Uhr bei Besorgungen oder Aktivitäten außer Haus, bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und leisten auch Gesellschaft.

Das Angebot kann einmalig oder regelmäßig für mindestens zwei Stunden am Stück in Anspruch genommen werden. Für die Leistung wird stundenweise ein gestaffelter Kundenbeitrag verrechnet.

„Selbstständig Leben Daheim“ wird über das Projekt „Beschäftigungsaktion 20.000“ vom Sozialministerium gefördert und von AMS, Caritas, Diakoniewerk und Volkshilfe in Oberösterreich umgesetzt.

Nähere Auskunft für den Bezirk Urfahr-Umgebung erhalten Sie beim Diakoniewerk unter
Tel.: 0664/858 26 48 oder
www.diakoniewerk.at/alltagsbegleitung

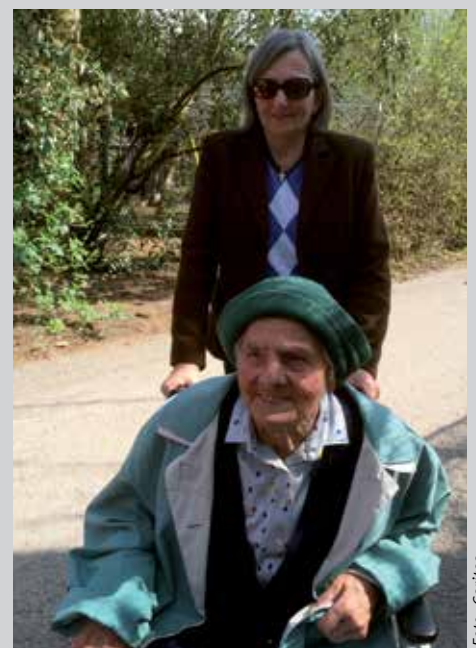


Foto: Caritas

Bibliothek Lichtenberg

Wussten Sie, dass ...

- die Bibliothek Lichtenberg eine große Auswahl an DVDs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bietet, die Sie vier Wochen lang für nur 1,50 € ausleihen können!
- extra für die Wintersaison, der idealen Lesezeit, sehr viele Neuerscheinungen angeschafft wurden! Schauen Sie vorbei und schmökern Sie in dem breit gefächerten literarischen Sortiment Ihrer Bibliothek Lichtenberg.

Das Team der Bibliothek möchte auch einmal DANKE sagen:

DANKE an alle Leser für die vielen Besuche, netten Gespräche, interessanten Medienwünsche, die rege Teilnahme an

den Veranstaltungen der Bibliothek und auch für diverse Anregungen! Aber auch den Trägern – der Gemeinde Lichtenberg und dem Seelsorgezentrum – sei an dieser Stelle ein Dankeschön für die regelmäßigen Zuwendungen (nicht nur finanzieller Art) ausgesprochen.



Krabbelstubenanmeldung (für Kinder von 2 - 3 Jahre)

Die Anmeldung für die Krabbelstube für das Jahr 2018/2019 findet am **Dienstag, 27. Februar 2018** um **19.30 Uhr** in der Krabbelstube statt. Zunächst erhalten Sie allgemeine Informationen zum Krabbelstubenbetrieb. Im Anschluss daran werden Ihre Anmeldungen entgegengenommen.

Aufnahmekriterien:

Beide Elternteile müssen entweder in einem aufrechten Dienstverhältnis stehen, ein Dienstverhältnis anstreben oder sich in Ausbildung befinden. Bitte die jeweilige Bestätigung (Dienstgeber/AMS etc.) sowie die Impfkarte des Kindes mitbringen!

Nähere Informationen:

Krabbelstubenleitung Erika Buchner
Tel. 07239/6708-330

Kindergartenanmeldung (für Kinder ab 3 Jahre)

Die Kindertarteneinschreibung findet am **Dienstag, 6. März 2018** um **13.30 Uhr** statt. Alle Interessenten werden höflich ersucht, pünktlich zu erscheinen. Um die unnötigen Wartezeiten der vergangenen Jahre verhindern zu können, werden Sie im Vorfeld mit den wichtigsten Informationen rund um den Kindergartenbesuch Ihres Kindes ausgestattet und können dabei auch allgemeine Fragen stellen. Erst im Anschluss werden die Anmeldeformulare ausgefüllt und es besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit Leiterin Gertraud Eichinger. Parallel dazu wird es von 14.30 bis 15.30 Uhr Führungen durch das Kindergartengebäude geben.

Bitte Geburtsurkunde und Impfkarte mitbringen!

Aus organisatorischen Gründen wird gebeten, am Anmeldetag **ohne Kinder** zu kommen. Für die Kids wird ein gesonderter Schnuppertermin Ende Juni oder Juli vereinbart.

Nähere Informationen:

Kindergartenleitung Gertraud Eichinger, Tel. 07239/6708-320

Schicup 2018 für Kids

Auch in der Schisaison 2017/2018 findet der Kidscup Sport2000/ROTH statt, welcher Dank Unterstützung von Hauptsponsor Josef Roth von Sport 2000 Roth Gallneukirchen und dem gemeinsamen Engagement der Vereine SU Kirchschlag, SU Freistadt und SU Bad Leonfelden wieder auf die Beine gestellt werden kann!

Der Kidscup Sport2000/ROTH ist die ideale Rennserie für alle sportbegeisterten Kinder und Jugendlichen, um erste Rennluft zu schnuppern (von Einsteigern bis zu jungen Rennfahrern). Unterstützt von den Skiliften Pilsl Kirchschlag, vom Skilift Freistadt und von den Sternstein Bahnen Bad Leonfelden sind folgende Rennen geplant:

Rennen 1 – 31.12.2017 Freistadt, Start ab 12:30, RTL

Rennen 2 – 14.01.2018 Kirchschlag, Start ab 09:30, RTL

Rennen 3 – 03.02.2018 Sternstein, Start 13:30, RTL

Rennen 4 – 16.02.2018 Kirchschlag, Start 17:00 Night Race, RTL

Startberechtigt sind alle Kinder und Schüler beginnend mit den Jüngsten in der Klasse „Bambini1“ (Jahrgang 2012) bis zu den Ältesten in der Klasse „Schüler U16“ (Jahrgang 2002) aus den umliegenden Gemeinden der Bezirke Urfahr-Umgebung und Freistadt.

Nähere Informationen zu den Rennen finden Sie auf www.skizeit.net. Alle Interessenten aus der Gemeinde Lichtenberg können sich bei Harald Hauser (Mail: harri.hauser@gmx.at, Tel.: 0650/23 07 674) melden. Bei guten Winterverhältnissen wird die SU Kirchschlag im Vorfeld noch die eine oder andere Trainingseinheit auf Schnee anbieten.

Theatervorstellungen



Foto: Stage Entertainment

Für folgende Vorstellungen im Musiktheater Linz sind Vorverkaufskarten erhältlich:

Mamma Mia! - Das Musical (s. Foto)

Donnerstag, 12.07.2018, 19.30 h

Neues Musiktheater, Großer Saal

Kartenpreise:

40 € - 75 € (je nach Kategorie)

„Topolinas neuer Freund“ (für Kinder)

Samstag, 03.02.2018, 15.00 h

Neues Musiktheater, Hauptfoyer

Preis: 8 € / Karte

Nähere Infos/Kartenverkauf:

Melanie Wöss, Tel. 0650/92 09 033

E-Mail: melanie.woess@aon.at

Der gisChor präsentiert

„Altbewährtes und selten Gespieltes“

... unter diesem Motto bringt das Ensemble Recorder de Luxe & Guitar Excellence am **Sonntag, 4. Februar 2018** um **17.00 Uhr** im Seelsorgezentrum Lichtenberg Musik aus der Welt des Barock, der Wiener Klassik, sowie österreichischer und nordischer Volksweisen zum Klingen. Mit Elisabeth Markowetz, Michaela Vaught (Blockflöten) und Wolfgang Jungwirth (Gitarre) hören Sie unter anderem Werke von J.S. Bach, G.F. Händel, J. Haydn, W.A. Mozart und C. Bresgen.

„Gaudete - Freut Euch!“

Freuen Sie sich auf die **Chorwerke zur Weihnacht** am **Freitag, 29. Dezember 2017** um **19.00 Uhr** (geänderte Uhrzeit!) im Seelsorgezentrum! (Mit der Rathhausmusik aus Eidenberg)



Foto: Manfred Pointner

Im Bild: Begeisterte Jungimker bei der Honigernte

„Rent a Bienenvolk“ 2018

Der Imkerverein Neulichtenberg setzt auch im Jahr 2018 die Aktion „Probeimkern“ fort. Mieten Sie sich ein Bienenvolk, das Sie unter fachkundiger Anleitung bewirtschaften! Der Imkerverein Neulichtenberg stellt am Lehrbienenstand leihweise ein Bienenvolk und die dafür erforderliche Grundausstattung (Imkerhut, Stockmeißel, Smoker, Besen, Handschuhe, Fachlektüre, ...) zur Verfügung. Zwischen März und September finden ca. zehn Schulungs-

termine, jeweils samstags von 16.00 bis 19.00 Uhr, statt (Praktisches Arbeiten am Bienenvolk). Zusätzlich gibt es eine „Imkersprechstunde“ vor Ort. Als Probeimker schleudern Sie Ihren eigenen Honig. Die Kursgebühr beträgt 120 € (zuzügl. kleinere Beträge, z.B. für Honiggefäße).

Nähere Infos/Anmeldung:

Manfred Pointner

Tel.: 0664/41 06 544

E-Mail: bienenpoint@geng.at

Schnupperplattln der Lichtenberger Plattlermädl's

Lust auf ein neues Hobby? Schon mal ans Schuhplatteln gedacht? Falls du Interesse hast, bist du herzlich zum Schnupperplattln eingeladen.

WANN: **Freitag, 19. Jänner 2018**

um **18.00 Uhr**

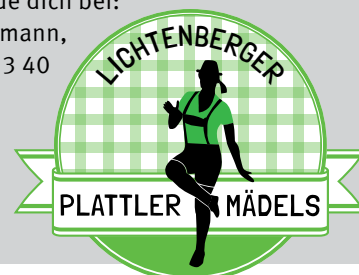
WO: im **Seelsorgezentrum**
im Untergeschoss

Die Plattler-Gruppe besteht aus zwölf Mädls und einem Spielmann. Sie trifft sich regelmäßig zum Proben für Auftritte oder um neue „Plattler“ zu lernen

- sowohl moderne als auch traditionelle Plattler. Die Plattlermädl's freuen sich auf deinen Besuch beim Schnupperplattln. Solltest du an diesem Tag keine Zeit haben, möchtest aber trotzdem gerne beim Schuhplattln künftig mitmachen, dann melde dich bei: Michaela Schuhmann, Tel. 0650/233 13 40

Nähere Infos:

www.plattler-maedls.com



Veranstaltungskalender

TAG	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT/TREFFPUNKT	VERANSTALTER/INFO
Fr	29.12.2017	19.00 h	Weihnachtskonzert „Gaudete - Freut Euch!“	Seelsorgezentrum Lichtenberg	gisChor und Rathhausmusik (aus Eidenberg)
Mo	08.01.2018	9.00 - 10.00 h	Kursstart: Yoga (10 Einheiten)	Seelsorgezentrum Lichtenberg	Mag. Veronika Liegerer Anmeldung/Infos unter Tel.: 0664/92 51 800
Di	09.01.2018	17.00 - 18.00 h	GUUTE-Betriebe-Sprechtag	Gemeindezentrum (Saal 4, im EG)	Monika Ratzenböck (GUUTE-Ortsbetreuerin)
Di	09.01.2018	19.00 - 20.00 h	Kursstart: Yoga (10 Einheiten)	Seelsorgezentrum Lichtenberg	Mag. Veronika Liegerer Anmeldung/Infos unter Tel.: 0664/92 51 800
Mi	10.01.2018	18.30 - 19.30 h	Start: Yoga-Kursabende (12 Einheiten bis 18.04.2018)	Seelsorgezentrum Lichtenberg	Mag. Barbara Dirnberger Anmeldung (erbeten) unter Tel.: 0699/17 67 62 02
Mi	24.01.2018	15.00 - 16.30 h	„English is fun“ - Kostenlose Lerntage	Gemeindezentrum (Saal 4, im EG)	ÖAAB-Lichtenberg Anm.: 0650/920 90 33 weiterer Termin: 26.02.2018
Fr	02.02.2018	Einlass: 19.00 h Beginn: 20.00 h	Pfarrball Lichtenberg	Seelsorgezentrum	Motto: „Wiener Walzerseligkeit“ Festliche Kleidung erwünscht Eintritt: 10 € (Schüler: 5 €)
So	04.02.2018	17.00 h	„Altbewährtes und selten Gespieltes“ (Musik aus der Welt des Barock, der Wiener Klassik u.ä.)	Seelsorgezentrum	gisChor Details auf S. 15
Mi	07.02.2018	ab 18.00 h	Tipps zur Arbeitnehmervor- anlagung (mit kostenloser Einzelberatung)	Gemeindezentrum (Bürgersaal)	ÖAAB Lichtenberg Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0650/920 90 33
Sa	10.02.2018	15.00 h	Kinderfasching	Turnhalle Lichtenberg	ÖVP Lichtenberg
Mo	12.02.2018	19.00 h	Bauernball	Seelsorgezentrum	Landjugend Lichtenberg
Di	13.02.2018	13.00 h	Faschingskehrhaus	Seelsorgezentrum	Landjugend Lichtenberg
Sa	24.02.2018	19.30 h	Jahreshauptversammlung der FF-Lichtenberg	Gemeindezentrum (Bürgersaal)	FF-Lichtenberg
Di	27.02.2018	19.30 h	Anmeldung: Krabbelstube	Krabbelstube	Details auf S. 14
Di	06.03.2018	13.30 h	Anmeldung: Kindergarten	Kindergarten Lichtenberg	Details auf S. 14

Lichtenberger

MARKTTAG

jeden ersten Freitag im Monat
ab 13.00 Uhr am Lichtenberger Ortsplatz

Nächste Termine:

Freitag, 2. Februar 2018

Freitag, 2. März 2018

(im Jänner findet der Markt nicht statt!)